

KNF Kongress '11 Mobiles Internet verstehen und nutzen

Sonntag, 20. November 2011, 10 - 18 Uhr (Einlass: ab 9:30 Uhr)
 Ohm-Hochschule, Wassertorstraße 10, 90489 Nürnberg
 (Eintritt: 10€, ermäßigt 5€, KNF Mitglieder frei)
<http://www.franken.de/veranstaltungen/knf-kongress>

Programmübersicht:

	Hörsaal E013	Hörsaal E014
10:00	<i>Markus Bärlocher</i> OpenSeaMap und KNF schaffen die 3. Dimension: Crowdsourcing und Processing der Daten	<i>Max Riegel</i> WLAN im öffentlichen Raum Was Hotspot 2.0 bringt
11:00	<i>Matthias Brüstle</i> Android und Google Ein Erfahrungsbericht	<i>Christian Daniel</i> WLAN IEEE802.11a/g (OFDM) im Detail Wie IEEE802.11a/g funktioniert
12:00	Mittagspause	
13:00	<i>Martin Bokämper</i> IPv6 im Heimnetz: Was die Betreiber beim DSL- und Kabel- Netzzugang planen	<i>Wolfgang Kinkeldei</i> Perl intelligent nutzen Tipps und Kniffe für den Umgang mit Perl
14:00	<i>Jörg Kinzebach</i> Google+ und facebook "Social Network Wars"	<i>Jochen Krapf</i> Mythbuster Video: Ammenmärchen und Wirklichkeit in der Videotechnik
15:00	Kaffeepause	
15:30	<i>Klaus Franken</i> Der KNF Kerio Connect Server in der Praxis Mails, Kontakte und Termine synchronisieren	<i>Jan Wildeboer</i> 3-D Drucken mit Open Source Tools Einführung in das dreidimensionale Drucken
16:30	im E014: Die KNF Jam Session Expertentipps in jeweils 5 Minuten	

Anschließend im Foyer: Auslosung der Tombola

Außerdem ganztätig:

- Kongress-Cafe
- kostenloser WLAN Internet-Zugang

Lage und Anfahr:



Gebäude der Ohm Hochschule

Markus Bärlocher: OpenSeaMap und KNF schaffen die 3. Dimension; Crowdsourcing und Processing der Daten

Mit Hilfe des KNF-Server zeigt OpenSeaMap weltweit bathymetrische Wassertiefen. Die eigentliche Herausforderung ist die weltweite Erfassung von Flachwasserbereichen per Crowdsourcing. Dafür wird derzeit ein Logger für NMEA-Daten entwickelt, ein Prototyp ist bereits am Brombachsee im Einsatz und liefert erste Messreihen. Später sollen zig-tausende Segler mitwirken, grosse Datenmengen sind zu verarbeiten.

Der Vortrag berichtet über Kompressionsverfahren, Qualitätsanalyse, Korrektur von Wellen- und Tidenfehlern, über die Integration von 1,7 Mio Wikipedia-Artikeln, die Portierung auf iPad, iPhone, Android, über Kooperationen (EU, SatPro, Wilhelm.Tel, Medion, div. Universitäten) und andere Erfolge im vergangenen Jahr. Und wir suchen eine pfiffige Idee für ein Spiel, mit dem Datenspender belohnt werden können.

Max Riegel: WLAN im öffentlichen Raum - Was Hotspot 2.0 bringt

Während der Einsatz von "Wireless Protected Access (WPA2)" inzwischen Standard beim WLAN im Heim- und Firmennetz ist, wird im öffentlichen Raum WLAN immer noch ungesichert betrieben und der Zugang mittels Portalseiten im umgeleiteten Web-Browser geregelt. Der Vortrag stellt vor, wie die Initiative 'Hotspot 2.0' der Wi-Fi Alliance den gesicherten WLAN Zugang auch im öffentlichen Raum einführen und die Zugangskontrolle über umgeleitete Webseiten ablösen wird.

Matthias Brüstle: Android und Google - Ein Erfahrungsbericht

Auf einem Android Smartphone tauchen in etlichen, ungeahnten Untermenues Konfigurationseinstellungen auf, die eine Datenwanderung zu Google bewirken. Viele sind zufrieden mit der einfachen Datenhaltung in der "Cloud" ohne sich Gedanken zu machen was sich alles bei Google ansammelt - Suchbegriffe, Fotos und nun auch persönliches bei Google+. Aber wie ist es, wenn man versucht Android ohne Google zu nutzen? Funktioniert ein Android Smartphone ohne Google Account?

Christian Daniel: WLAN IEEE802.11a/g (OFDM) im Detail - Wie IEEE802.11a/g funktioniert

Anhand der Implementierung eines software-basierten WLAN Demodulator wird die Funktionsweise von IEEE802.11a/g erklärt und die dabei auftretenden Probleme dargestellt. Mit diesem Hintergrundwissen kann man ein WLAN ein bisschen besser auf Durchsatz optimieren und verstehen, warum WLAN in bestimmten Situationen überhaupt nicht funktioniert. Ergänzend gibt es auch Vergleiche und Hinweise auf die Erweiterungen im neueren Standard IEEE802.11n.

Martin Bokämper: IPv6 im Heimnetz: Was die Betreiber beim DSL- und Kabel- Netzzugang planen

IPv6 gibt es schon lange, ohne dass es weite Verwendung gefunden hat - dies dürfte sich bald ändern, da für weitere Internet-Nutzer bald keine IPv4 Adressen mehr vorhanden sind. Dieser Vortrag stellt vor, was von den Netzbetreibern für das Heimnetz geplant wird und wie die Privatanwender bei der Umstellung unterstützt werden.

Wolfgang Kinkeldei: Perl intelligent nutzen - Tipps und Kniffe für den Umgang mit Perl

Der Vortrag spricht Perl Programmierer an, die mehr über die Möglichkeiten und Fähigkeiten der Sprache erfahren wollen. Es wird unter anderem erklärt, warum und wie man perlbrew verwendet, wann und wie minicpan eingesetzt wird, wie Module mit cpanm installiert und PDF Dateien aus .pod Dokumentation erzeugt werden, und speziell für CPAN Autoren wie man Distributionen mit Dist::Zilla baut. Der Vortrag bietet Raum für Fragen und weitergehende Diskussionen.

Jörg Kinzebach: Google+ und facebook - "Social Network Wars"

Warum Google+ entstand, was dahinter steckt und wie es sich von facebook unterscheidet. Endlich eine Privatsphäre in sozialen Netzen?

Jochen Krapf: Mythbuster Video - Ammenmärchen und Wirklichkeit in der Videotechnik

Der Vortrag hinterfragt verbreitete Vorstellungen und Werbesprüche zur Videotechnik und zeigt was Ammenmärchen und was tatsächlich machbar ist. Die behandelte Themenliste umfasst unter anderem die Realität von HD in preisgünstigen Kameras und Kino zuhause durch Video on Demand, untersucht die Anforderungen für Videokonverter für üblichen Formate, geht auf die Auflösung der Videos auf YouTube und Vimeo ein, hinterfragt, was der AVCHD Codec taugt, und ob man mit einer Spiegelreflex-Kamera oder einem iPhone wirklich Kino-Filme drehen kann, und einiges mehr.

Klaus Franken: Der KNF Kerio Connect Server in der Praxis - Mails, Kontakte und Termine synchronisieren

Viele Adressen, Termine und E-Mails von mehreren Benutzern auf verschiedenen Devices. Es gibt es einige Cloud-Dienste zur Synchronisierung der Daten, leider mit dem Nachteil, dass man nicht genau sagen kann, was mit den persönlichen Daten in der Cloud sonst noch geschieht.

Der KNF betreibt daher einen Kerio Connect Server, der einen Synchronisationsdienst zur Verfügung stellt. Der Vortrag demonstriert in der Praxis, wie man mit dem KNF Kerio Connect Server seine Windows, Mac, Linux sowie Android und iOS-Geräte synchron hält.

Jan Wildeboer: 3-D Drucken mit Open Source Tools - Einführung in das dreidimensionale Drucken mit dem reprop Huxley in Theorie und Praxis

3-D Drucken ist eine Methode zur Herstellung von räumlichen Gegenständen durch sukzessives Auftragen von Schichten. Es wird vor allem in der Industrie zur Herstellung von räumlichen Modellen verwendet. Um räumliches Drucken einem wesentlich größerem Anwenderkreis zugänglich zu machen hat sich das RepRap Projekt etabliert, das mittels offenen Zugang zu Spezifikationen (Open Source) 3-D Drucker und 3-D Drucken für Privatpersonen erschwinglich macht.